

Königsberger Pferdlotterie

Ziehung 26. Mai, glückliche Gewinnlose, weil weniger Loose und verhältnißm. mehr Gewinne, Loose à 1 Mk., 11 Loose 10 Mk., Hauptloose u. Gewinnliste 30 A extra empf. die General-Agentur von Leo Wolff, Königsberg i. Pr., sowie hier durch Hrn. Schradel, Gr. Ulrichstr. 50.

Sämmtliche Schneidereiartikel, Bekleidung, Spitzen und Bänder billigst im Berliner Engros-Lager, Gr. Ulrichstraße 32.

Fahrunterricht.



General-Vertreter für Halle a. S. und Saalkreis: Hermann Lipold, Halle a. S., Neckelstr. 14.

Reparatur-Werkstatt.

Atelier für künstl. Zähne.

Verfertigung künstl. Gebisse in Gold, Platin u. Porzellan. Plombieren der Zähne mit Gold, Silber, Emaille u. Schmerzkuren, Zahnleiden. Künstlich hergestellte Zähne. Jedes unvollständige Gebiss wird auf vollständigste Weise berechnungsmäßig repariert. Reparaturen an künstlichen Gebissen binnen 1/2 Stunde.

Für Unentgeltliche von 12-1 Uhr. Franz Hirsckorn, Seipstr. 11, II., Eingang St. Soubert.

Auskünfte

über Geschäfts- u. Privatverhältnisse erhalten prompt und discret auf alle Plätze der Welt.

Beyrich & Greve, Internationales Auskunftsbureau, (s. Halle a. S., Leipz. Str. 101, Fernspr. 625.)

Unarbeiten

werden billig und sauber in und außer dem Hause angefertigt.

Melitta Butze Geißstr. 63, 1. Etage.

Tanz-Unterricht

erth. sicher u. schnell zu jed. Tages- u. Abg., Ad. Fröhe, Dreßgauerstr. 2, III.

Schweizerischen Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft in Winterthur

wurden im Monat April 1897 3677 Unfälle requirit, nämlich:
 A. Aus der Einzelversicherung. B. Aus der Collectiv-Versicherung.
 3 Todesfälle. 14 Todesfälle.
 4 Invaliditätsfälle. 42 Invaliditätsfälle.
 650 Fälle vorübergehender Erwerbsunfähigkeit. 2964 Fälle vorübergehender Erwerbsunfähigkeit.
 657 Fälle. 3020 Fälle.

An Entschädigungen hat die Gesellschaft vom 1. Juli 1875 bis 31. Dezember 1896 bezahlt:
 für 314 Todesfälle, 12016 Invaliditätsfälle, 334.895 Fälle vorübergehender Erwerbsunfähigkeit.
 Total für 349.726 directe Schadensfälle, Rückversicherungsantheile und Rentenfälle zusammen R. 46.261.294.44.

Wie alljährlich kommen wir auch jetzt vertrauensvoll mit der Bitte um Woblen für die Feriencolonien. Wir bitten die, die uns bisher gesehen, auch in diesem Jahre nicht müde zu werden; wir bitten die, die bisher sehr gefanden, von unserem Zehn Kenntnis zu nehmen, überzeugt daß auch sie dann gerne besterren werden; wir bitten um große Gaben und um kleine und feinste. Denn ersiehend groß ist die Zahl der Kinder, die der Bekämpfung in der Feriencolone bedürfen; unsere Hoffnungen aber sind erköhlich und wir müssen die Zahl unserer Befleglinge vermindern, wenn wir nicht reichlich unterstützt werden. Jeder von uns ist bereit Beiträge anzunehmen, auch sind einige Sammelstellen durch Ausübung gekennzeichnet; am einfachsten ist es, für untermen Kaffee, Wäghändler Dr. Niemeyer, Gr. Steinstraße 77/78, direct anzuschreiben.

Verein für Volkswohl, III. Abtheilung.

Präsident: Brinmann, Frauenstraße 1. Vizepräsident: Director Grönert, Martinsberg 17. Schriftführer: Wittenbergstr. 11. Obersecretär: Biele, Zwingerstraße 5. Professor Bräutigam, Gr. Steinstraße 74. Schriftführer: Gähde, An der Universität 2. Lehrer: Seiffert, Schmiedestraße 2. Heineke, Gähde, Jägerplatz 5. Professor Köhlfelder, Kurze Straße 34. Stadtschulrath Krüger, Martinsberg 8. Lehrer: Nummer, Schmiedestraße 8. Wäghändler Dr. Niemeyer, Jungferngartenstraße 8. Kaufmann G. Sack, Holz 31. Arzt Dr. Schmidt-Wannard, Gr. Steinstraße 12. Kassier: Seuff, Gr. Steinstraße 5. Director: Steber, Naumburgstraße 6.

Von jetzt ab befindet sich mein

Atelier für Damenschneiderei
 Untere Leipziger Str. 93, 1.
Paula Arnold.

Hygien. Schutz von Dr. Guttmann ist f. 4 Jahren das best. avert. Schrift. 1/2 Dbl. 1.50, 1/4 Dbl. 2.50, 5/8 Dbl. 10 Mk. P. Schindler, Berlin S., Dreßdenerstr. 78.

Preussische Central-Bodencredit-Actien-Gesellschaft.

Gemäß Artikel 15 des Statutes ist vom Verwaltungsrath bestimmt worden, daß auf die Aktien (Interimsscheine) der Gesellschaft eine weitere

Einzahlung von 10%

unter Entziehung des Reichsstempels mit Berechtigung an der Dividende für die Zeit vom 1. Juli 1897 eingefordert werden soll.

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hierdurch aufgefordert, ihre mit 70% eingezahlten Aktien (Interimsscheine) ohne Dividendenbogen bei unserer Kasse - Unter den Linden Nr. 34 - einzuliefern und die Einzahlung von

10% = Mark 60 pro Aktie

nebst dem Reichsstempel von 1 Mark zu leisten.

Die Einzahlung kann vom 20. Juni 1897 ab, muß jedoch spätestens am 30. Juni 1897 erfolgen. Auf Einzahlungen nach dem 30. Juni 1897 werden vom 1. Juli 1897 ab bis zum Tage der Zahlung 5% Zinsen berechnet und hat außerdem die Verfassung des obigen Zahlungs-Termines die im Artikel 18 des Statutes angeordneten Nachtheile zur Folge.

Den Aktien (70% Interimsscheine) sind zwei nach der Nummernfolge geordnete Verzeichnisse beizufügen. Die Rückgabe, bez. vorläufige Rückführung der Aktien (80% Interimsscheine) erfolgt, nachdem sie mit einem entsprechenden Stempelband und dem Reichsstempel versehen sind.

Berlin, den 11. Mai 1897.

Preussische Central-Bodencredit-Aktiengesellschaft.

Klingemann, Schmiedstr. Schwarz, Bindemann.

10



complett bespannte Equipagen (darunter zwei vierspännige) und

121 Pferde Hauptgewinne

19. Marienburger Pferde-Lotterie.

Ziehung unwiderruflich am 15. Mai 1897.

Loose à 1 Mark - 11 Loose - 10 Mark (Porto und Gewinnliste 20 Pfg.) empfiehlt und versendet das General-Debit

Carl Heintze, Berlin W.,
 Unter den Linden 3.

Loose werden auf Wunsch auch unter Postnachnahme gesandt.

Filiale der Weinhandlung Fertsch & Simon,

Besitzer von Aeckerlein's Keller, Leipzig, Markt 11,

Halle a. S., Alte Promenade 10.

Detail-Verkauf u. Probirstube.

Fernsprecher Nr. 1041.

Prinz Carl.

Vom 19. d. Mts. an beginnen die

jeden Mittwoch stattfindenden Concerte

der gelannnen Kapelle des Reg. Sächsischen 8. Infanterie-Regiments „Prinz Johann Georg“ Nr. 107 unter Leitung ihres Dirigenten, des Königl. Musik-Directors Herrn Walthar aus Leipzig und habe ich hierzu ein Programm eingerichtet, das Tugend Sittliche 3 Mark, welche von heute ab bei mir zu haben sind. Hochachtung Paul Haase.

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.

Morgen Mittwoch Nachmittag 4 Uhr

Grosses Militair-Concert

der Kapelle des Reg. Magdeb. Inf.-Regts. Nr. 36

Entre 30 Pfg.

O. Wiegert.

Billetts im Vorverkauf 15 Stück 3 Mk. sind in den Glanzergängen bei Herrn Steinbrecher & Jasper, Köhler & Pötsch, Mädlcke, Große Ulrichstraße, Boeck, Obere Leipziger Str., Heise, Weinbrenner u. Wucherer-Strassen-Off., und in Giebichenstein bei Herrn Kaufmann Reichhardt jun. zu haben.

Hôtel & Restaurant „Zur Tulpe.“

Donnerstag den 18. d. M.

Spargel - Essen.

Jungborn.

(Im Harz.) Station Eckerthäl zwisch. Harzburg u. Isenburg. Luftkurort. Erfolgreich! Kurnittel nach neuer

Erdekräft (Erdschichtge und -verbände) u. s. w. Wohnen in reiz. Lichtluft-Häuschen. Berath. Arzt: Sanitätsr. Dr. Franke. Ausfall. Prospect kostenlos. Ad. Just, Kurleiter. R. Stolte, Geschäftl. Leiter.

Thalia-Theater.

Mittwoch, Anfang 8 Uhr

Die Orientreise.

Schwant in 3 Akten von Blumenthal und Adelburg.

Donnerstag, Anfang 8 Uhr

Der Fall Clémenceau.

Schauspiel in 5 Akten von Alex. Dumas.

Halle'sches Sommer-Theater.

Hotel Gold, Kirch. Leipz. Str. 63.

Dienstag den 11. Mai 1897

Das Hädel ohne Geld.

Große Hofe in 4 Akten von Berg und Sabotin.

Mittwoch den 12. Mai 1897

Das Viktualien.

Hofe mit Gesang in 4 Akten v. E. Colla, Musik von Müller.

Frei. E. Schönfeld u. Hr. M. Hanisch vom Thalia-Theater in Halle

in den Zirkelfallen.

Reffenöffnung 7 1/2 Uhr. Anfang 8 Uhr. Die Direction. (r)

Walhalla-Theater

Direction: Richard Hubert.

Der Riese Lewis Wilkins.

(Größte Ehrenwürdigkeit der Zeitgeist)

— Hr. Oskar Mosser mit seinen leistungsvollen „Königen Holographen“

(Die Berliner Centonieristen) — Die beiden Schwestern Andersen, Bravour- u. Antipodenpantomimen. — Die Ryders-Gruppe, seriös-generelle

Revue-Hallenspieler. — Herr Heinrich Blank, Vortragsredner, mit seinem

automatischen Figuren-Kabiett. — Herr Paul Schadow, Kostüm-Sänger. —

Fraulein Martha Uhlmann, Soubrette- u. Walzerchörnerin. — Herr Paul Jählich, Original-Gesangs-Quintett.

Abgang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mittwoch, 12. Mai.

Leipzig (Altes Tb.): Don Carlos.

Wien (Neues Theater): Don Juan.

Wien (Stadtb.): Die Weileringer.

Hôtel „Weisses Ross“

Geißstrasse 5.

Mittagstisch,

Suppe, 2 Gänge, Compot, Butter u. Käse, à Convert Mk. 1.00.

Fritz Obst.

Saal u. Vereinszimmer frei!

Verein für Erdkunde.

Sitzung am Mittwoch den 12. d. M.

um 8 Uhr im Hotel am Kronprinzen.

Vortrag des Herrn Brantvogel

Dr. Jacob: Aus dem Leben der Beduinen Arabiens. Kirchhoff.

Domkirchenchor.

Mittwoch den 12. d. Mts. Abends

1/8 8 Uhr Hauptprobe zu dem am Freitag den 14. d. Mts. im „Neuen Theater“ stattfindenden Festabend.

R. Knäuper.

Halle'scher Lehrerverein.

Seite Dienstag den 11. Mai 1897

Sitzung in der „Tulpe“.

Artillerie.

Dieserigen Kameraden, welche am

Ausgang am 16. Mai nach dem Festabend teilnehmen wollen, werden gebeten, sich spätestens bis Mittwoch

Abend beim Kameraden Müller, Thorstraße 10 von Nachmittags 4 Uhr an zu melden. Die Abfahrt erfolgt früh

5 Uhr 30 Minuten. Die Kameraden werden ersucht, sich um 5 Uhr am Bahnbofe einzufinden und die Billette in Empfang zu nehmen. Der Vorstand.

Sanitätsmännlicher Turnverein

in Halle (gegr. 1876).

Am Dienstag und Freitag

Abends von 8 1/2 Uhr die

Zurückübung im Turnsaal des

Landes-Vereinsgartens.

Mittwoch Abends u. 9 Uhr

ab Turnen bei Abreise

(Freiwilligen). (s.)

Anmeldungen werden befohlen von

Herrn Otto Wäcker, Naumburgerstr. 23,

und Bruno v. Schöy, Gr. Ulrichstr. 24,

entgegenzunehmen. Der Vorstand.

Jahn'scher Turnverein.

Mittwoch u. Sonnabend

Abends 9-10 1/2 Uhr

Abendgymnastik

in der Turnhalle am

Robbplatz. D. V. (s.)